

# Werbung und Werbemittel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **33 (1973)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Werbung und Werbemittel

Für das bis 1976 gültige Aktionsprogramm «Die Schweiz – reserviert für Hobby-Ferien» wurde bei den Verkehrsvereinen eine Umfrage gemacht. Auf Grund der zahlreich eingegangenen Antworten konnten sechs verschiedene Listen mit Hobby-Ferienangeboten erstellt werden. Die Empfänger waren nicht nur Private, sondern auch die Presse und das Reisebürogewerbe. So fand das Hobby-Ferienangebot der Schweiz bereits im ersten Jahr ein breites publizistisches Echo und wurde für das Jahr 1974 in den Katalogen der Reisebüros berücksichtigt.

Parallel dazu erteilte die SVZ dem Institut für Fremdenverkehr und Verkehrswirtschaft an der Hochschule St.Gallen den Auftrag, im Rahmen der Umfrage «Reisemarkt Schweiz – 1972» die Einstellung der Bewohner der Schweiz in bezug auf Hobby-Ferien zu ermitteln. Daneben führte die SVZ eigene Statistiken über die Nachfrage nach Hobby-Ferien. Die gesammelten Erfahrungen wurden bei der Ausarbeitung des Hobby-Ferienprogrammes 1974 genutzt. Die Umfrage ließ eine mehrfache Auswertung zu und ermöglichte der SVZ eine breite Übersicht über das gesamte Ferienangebot unseres Landes.

### IMPRIMATE UND MATERIALDIENST

Die nachgenannten Broschüren, Prospekte und andere Imprime wurden neu oder in überarbeiteter Form in insgesamt zehn verschiedenen Sprachen herausgebracht (Reihenfolge gemäß Erscheinungsdatum). Gesamtauflage rund 2 Millionen. Druckaufträge sind an 34 verschiedene Druckereien erteilt worden.

#### *Broschüren*

deutsch, franz. = getrennte Sprachausgaben  
deutsch/franz. = kombinierte Sprachausgaben

*Die Schweiz von A–Z, 1973*  
Agenturbroschüre Frankfurt

deutsch 85 000 Ex.

*Travel Tips 1973*  
Agenturbroschüre New York, San Francisco und Toronto,  
neue Konzeption

englisch 160 000 Ex.



<i>Sprachferienkurse und -lager in der Schweiz 1973</i>	deutsch/franz./engl./ital.	24 000 Ex.
<i>Kinderbetreuung in Schweizer Ferienorten</i> 24 Seiten	deutsch, franz., engl., ital.	10 000 Ex.
<i>Motelliste 1973</i> Vollständiges Verzeichnis der 98 Schweizer Motels	deutsch/franz./engl./ital.	40 000 Ex.
<i>Informations- und Werbebroschüre für die « Rencontres Internationales d'Orchestres de Jeunes en Suisse »</i> Schwarzweiß-Broschüre, 24 Seiten, Revue-Format	französisch, englisch	3 600 Ex.
<i>32. Geschäftsbericht der Schweizerischen Verkehrszentrale</i>	deutsch, französisch	2 400 Ex.
<i>Allgemeine Informationsbroschüre «Schweiz»</i> vierfarbig, 24 Seiten	japanisch, portugiesisch	100 000 Ex.
<i>Schweizer Karte 1 : 900 000</i> mit ergänzenden Informationen auf der Rückseite	japanisch, portugiesisch, holländisch (Nachdruck)	150 000 Ex.
<i>Veranstaltungen in der Schweiz Sommer 1973 und später</i> 46 Seiten	deutsch, franz., engl., ital.	34 000 Ex.
<i>Hobby-Ferien-Kollektion</i> Präsentation des schweizerischen Hobby-Ferien-Angebots in einer Reihe thematisch gegliederter Verzeichnisse	deutsch, franz., engl.	15 000 Ex.
<i>Hotels mit eigenen Schwimmbädern</i> (Nachdruck)	deutsch	2 000 Ex.
<i>Veranstaltungen in der Schweiz, Winter 1973/74</i> Vorschau Sommer 1974, 42 Seiten	deutsch, franz., engl., ital.	50 000 Ex.



*Campingferien in der Schweiz*

Überarbeitete Karte mit Informationen über rund 200  
der besten Camping- und Caravanningplätze der Schweiz

deutsch/franz./engl./ital. 100 000 Ex.

*Die Hochschulen der Schweiz*

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen  
Zentralstelle für Hochschulwesen  
Neufassung; zweifarbig; 52 Seiten

deutsch, franz., engl. 50 000 Ex.

*Straßenkarte der Schweiz 1 : 600 000*

Grundlegende Neugestaltung des Kartenbildes und  
des Informationsteils

deutsch, franz., engl.,  
ital., span., holl. 500 000 Ex.

*Dépliant Switzerland*

Überarbeiteter Nachdruck der zweifarbigigen Schweiz-  
Broschüre, die in den USA und Kanada abgegeben wird

englisch 100 000 Ex.

*Die Schweiz von A-Z, 1974*

Agenturbroschüre Frankfurt

deutsch 95 000 Ex.

*Reisinlichtingen voor Zwitserland*

1974, Agenturbroschüre Amsterdam

holländisch 30 000 Ex.



### *Verschiedene Imprime*

Farbige Kleber mit zwei verschiedenen vierfarbigen Hobby-Sujets, Anstecknadeln mit provisorischem SVZ-Signet, Umschlagvordrucke, Nachrichtenblätter, Schneebulletins, Dokumentationsmappen mit Hobby-Sujets, neues Briefpapier, Umschlaghüllen für Schallplatten.

Mitarbeit bei der Publikation einer vierbändigen Dokumentation «Begegnung mit der Schweiz» der «Arbeitsgruppe der eidgenössischen Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland» (Auflage 50 000, fünfsprachig).

### *Plakate*

#### *Ski-Weltmeisterschaften 1974, St. Moritz*

fünffarbiges grafisches Plakat von Eugen Bachmann, Luzern. Format 64 × 102 cm, vier Sprachen, Auflage 30 000 Ex.

#### *Ruderweltmeisterschaften 1974, Luzern/Rotsee*

Fotoplakat von Michael Baviera, Zürich, vier verschiedene Farbkombinationen und sechs Sprachausgaben, Format 64 × 102 cm, Auflage 10 000 Ex.

#### *Ruderweltmeisterschaften 1974, Luzern/Rotsee*

Vierfarbiges Fotoplakat von Karl Weiss, Luzern. Format 90,5 × 128 cm, dreisprachig, Auflage 3000 Ex.

*Grindelwald First.* Nachdruck des Kopfplakates, Format 64 × 102 cm, zwei Sprachen, Auflage 2000.

*Dampfschiff.* Nachdruck des grafischen Plakates von Eugen Bachmann, Format 64 × 102 cm, drei Sprachen, Auflage 2000 Ex.

*Prämierungen:* Im Wettbewerb um die «Goldene Reisekutsche» des Jaeger Verlags, Darmstadt, gewann das Winterplakat «Ski Suisse» von Dieter Zopfi und Eugen Bachmann den ersten Preis, während die Affiche «to Switzerland» von Willi Wermelinger mit dem dritten Preis ausgezeichnet wurde.

### *Plakataushang*

Ein gesamtschweizerischer Plakataushang war aus finanziellen Gründen nicht möglich. Ausnahmen: Leuchtkästen in der Fußgängerunterführung Bahnhofplatz Zürich und Flughafen Kloten, Plakate auf allen Genferseeschiffen während des Sommers, Leuchtwanderschrift mit Hobby-Slogan an der MUBA, Basel. Über die Plakationen im Ausland orientieren die Berichte der SVZ-Agenturen.

### *Materialdienst*

Unser Materialdienst versandte

3159 Frachtkollis

393 Container

3024 Postpakete

6301 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 485 Tonnen brutto.

Ab 1. Januar 1973 wurde eine neue Regelung hinsichtlich der Spedition von Propagandamate-



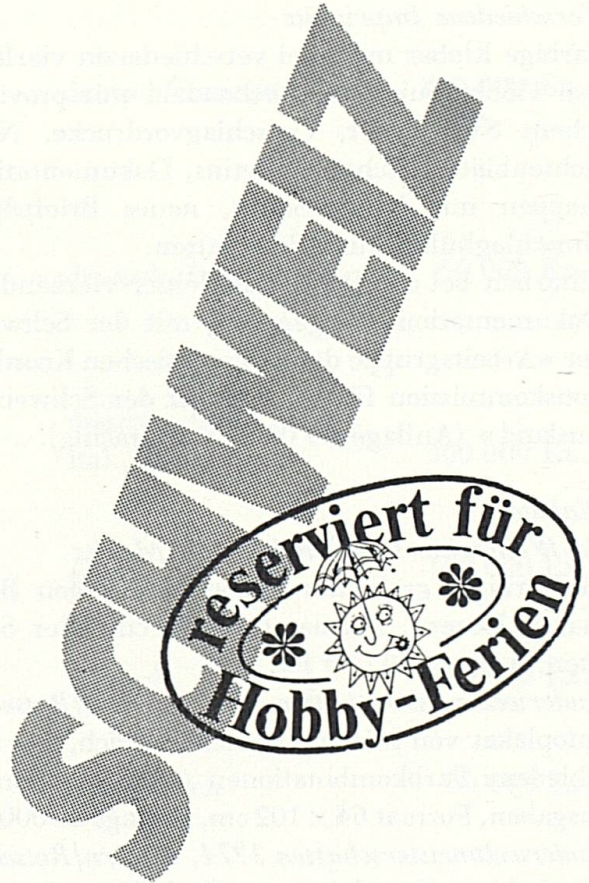
rial durch den Hauptsitz getroffen. Die SVZ wird in Zukunft von den durch den Versand und die Verteilung von fremdem Werbematerial resultierenden Speditionskosten den Direktinteressierten zwei Drittel weiterbelasten und einen Drittel auf eigene Rechnung übernehmen.

#### *Inserate*

Das neue Werbethema verlangte nach neuen Inseratensujets für Gelegenheitsanzeigen der Agenturen und des Hauptsitzes. Den Agenturen wurden 60 reprofertierte Vorlagen von Kleinanzeigen mit auswechselbaren und vignettenartigen Hobby-Ferien-Stempeln als Blickfang zugestellt. Für ganzseitige oder mehrfarbige Inserate verwendeten wir zwei von Paul Leber und Georges Pfund als Wettbewerbsplakate konzipierte Hobby-Affichen.

Zur Propagierung des Schweizer Ferienpasses erschienen im Rahmen einer zweiten SVZ/SBB-Gemeinschaftskampagne in insgesamt 23 der wichtigsten ausländischen Reisebüro-Zeitschriften total 63 Inserate (Thema: Mehr Ferienspaß mit dem Schweizer Ferienpaß).

Sieben halbseitige Inserate im «ASTA Convention Daily» fanden während des ASTA-Kongresses (American Society of Travel Agents) in Acapulco starke Beachtung und wurden anschließend von der SVZ-Agentur Toronto in einer «follow-up»-Aktion eingesetzt.



Schweizerische  
Verkehrszentrale  
Talacker 42  
8023 Zürich

Amsterdam, Brüssel, Buenos Aires, Kairo, Frankfurt a. M., Kopenhagen, London,  
Madrid, Mailand, New York, Paris, Rom, San Francisco, Stockholm, Toronto, Wien



## PRESEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

### *Pressepublikationen*

Wöchentliche Presse-Informationsblätter für SVZ-Agenturen (10 000 Exemplare)

«Nachrichten aus der Schweiz». Ab 1. Mai 1973  
Erscheinung zweimal monatlich (49 620 Ex.)

«Mitteilungen der SVZ» Winter, Frühjahr,  
Sommer und Herbst 1973 (je 1800 Ex.)

«Sommersportneuerungen und Pauschalen  
1973», «Wintersportneuerungen und Pauscha-  
len 1973» (je 66 Seiten stark; je 800 deutsche und  
400 französische Exemplare)

Rund 70 Artikel touristischen Inhalts in deut-  
scher, französischer und englischer Fassung.

### *Betreuung von ausländischen Publizisten*

Die vom Presse- und Public Relations-Dienst be-  
treuten Publizisten stammten aus allen fünf Erd-  
teilen. Am stärksten vertreten waren folgende  
Länder: USA (715), Deutschland (86), Kanada  
(70), Schweden (58), Großbritannien (53), Japan  
(33), Italien (21) usw.

## FOTODIENST

### *1. Produktion*

#### *a) Reportagen*

Landschaften und Sportarten in allen Regionen.  
Aktuelles zum Werbethema «Hobby».

Zwei Sonderhefte der Revue «Schweiz».

Dokumentation über unsere Tätigkeit.

Resultat: 1640 Schwarzweiß-Negative, 6300 Far-  
bendiapositive.

#### *b) Atelier*

360 Sachaufnahmen für unsere Abteilungen,  
510 Farbendiapositive Dokumentation SVZ.

#### *c) Labor*

28 000 Vergrößerungen 18×24 cm bis 1×1 m  
für Ausleihstelle, Produktionsabteilung, Ausstel-  
lungsdienst und Revue «Schweiz».

## *2. Auswertung*

### *a) Fotoserien (dreisprachig)*

Winter 1973/74

Rund um den Käse

Flugaufnahmen der Alpen

### *b) Bildberichte (dreisprachig)*

Jetzt auch Frauen im Ring

Elektronische Hotelinformation

Vom Sprachlabor in die Wanderschuhe

Ein Paradies für Dampfzugfreunde

75 Jahre Schweizerisches Landesmuseum

Segeln auf Schweizer Seen

Skifahren auf Schnee, Wasser oder Gras

Ruderweltmeisterschaften auf dem Rotsee

Wandern zu Pferd

Zürcher Märli tram

Ski-Weltmeisterschaften in St. Moritz

Kleine Skikanonen im Schweizer Winter

Risotto für alle im Tessin



### *c) Ausleih*

3770 Farbendiapositive und 15 960 Schwarzweiß-Aufnahmen sind zur Beantwortung von 1090 Einzelanfragen an Tageszeitungen, Zeitschriften, Reisebüros, Fluggesellschaften, Buchverleger sowie an diplomatische und konsularische Vertretungen der Schweiz im Ausland abgegeben worden. Unsere Bilder dienten auch zur Herstellung von Schaufensterdekorationen sowie für audiovisuelle Vorführungen in Zusammenhang mit der touristischen Werbung.

#### *Einige unserer Aktionen:*

Kommentierte Dia-Projektionen auf fünf Kabinenschiffen zwischen Basel und Rotterdam

16 farbige Vitrinen der Bankgesellschaft in Zürich sowie 130 Schaufenster in Zweigstellen

Illustrationen von Reiseführern und Schulbüchern in 11 Ländern

Kalender mit Schweizer Landschaftsbildern zur Verteilung im Fernen Osten (Auflage 375 000 Exemplare)

Neugestaltung unserer Bibliovision

1028 Illustrationen in Schweizer Zeitungen

21 SVZ-Bildberichte in 19 Ländern und 351 Tageszeitungen.

## DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTERWERBUNG

### *Inland*

Ausstattung von verschiedenen Schaufenstern in der Schweiz, unter anderem auch bei den Filialen des Schweizerischen Bankvereins in Bellinzona, Genf, Lausanne, Neuenburg und Zürich. Im Stockalper-Schloß in Brig bauten wir mit der Initiatorin des Projektes, Dr. B. Geiser, eine informative Ausstellung (5. Juni bis 2. September 1975) über das Hackbrett auf.

### *Hauptsitz*

Entwurf der Schaufenstersteller für die Agenturen (neues Zusammenstecksystem). Diese neuen faltbaren Sujets sollen in großen Auflagen für Agenturen und Reisebüros hergestellt werden. Für die Alpinen Ski-Weltmeisterschaften in St. Moritz 1974: Schaffung eines Plakates des Grafikers Eugen Bachmann und Entwurf von zehn Schaufenster-Sujets für Agenturen. Ausführungen der neuen Werbepoststempel, der Umschläge für Broschüren wie «Kinderferienkurse» usw., Zeichnungen für Revue «Schweiz».

### *Agenturen*

In den Agenturen New York und Toronto gestalteten wir den Wandschmuck (farbige Vergrößerungen einer Collage von P. Kunz auf zwei Leichtmetallwänden) für die Schalterräume. Zur Eröffnung der umgebauten Agentur Mailand ent-



standen acht Schaufenster und entsprechende Innendekorationen zum Thema «Svizzera – il paese per vacanze hobby».

#### AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

##### *Ausland*

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Swissair, der Pro Helvetia, mit Transportunternehmungen sowie mit lokalen und regionalen Verkehrsvereinen waren wir an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

19. Februar bis 5. März

*Schweizer Wochen bei der Textilfirma Kjisik AB, in Abo, Finnland, mit Plakatmaterial und Wettbewerb mit Ferienpreis*

24. Februar bis 4. März

*Internationale Tourismusbörse in Berlin, mit eigenem Auskunftsstand und Multivisionsschau*

2. bis 12. März

*Salone Internazionale delle Vacanze in Turin mit einem Plakataushang*

10. bis 18. März

*Salon des Vacances in Brüssel mit eigenem Stand*

15. März bis 30. April

Gemäldeausstellung «Schweizerische Kunst in der Romantik» im Thorvaldsens Museum, Kopenhagen; Beteiligung mit dem Ausstellungszelt, das die Dioramen des Kleinmeisters F. N. König zeigt.

17. bis 25. März

*Rassegna mondiale dei Viaggi e delle Vacanze in Genua, mit einem Plakataushang*

26. März bis 7. April

*Rand Show in Johannesburg*

7. bis 16. April

*Internationale Messe in Lyon*

14. bis 25. April

*Internationale Messe in Mailand*

26. April bis 4. Mai

*Internationale Messe in Hannover mit gesamtschweizerischem Stand*

27. April bis 7. Oktober

*Internationale Gartenbauausstellung in Hamburg; Beteiligung an den Schweizer Tagen*

2. bis 12. Juni

*Internationale Mustermesse in Barcelona mit eigenem Stand*

3. bis 24. Juni

*Schweizer Wochen in Hannover «Begegnung mit der Schweiz»; Ausstellung unserer F. N. König-Transparente in einem Zelt*

21. Juni bis 3. September

*«Terre des Hommes» in Montreal mit Großdiapositivstand im touristischen Pavillon*

20. September bis 1. Oktober

*Foire Internationale de Marseille*

22. bis 27. September

*ANUGA, Köln mit gesamtschweizerischem Stand*

25. September bis 1. Oktober

*Salone Internazionale della Montagna in Turin*



22. bis 30. September  
*Internationale Fremdenverkehrsmesse in Innsbruck*  
 29. September bis 7. Oktober  
*Süd-Ost-Messe in Graz*  
 10. bis 17. November  
*Internationale Messe «Holiday 74» in Auckland*  
 14. bis 25. November  
*Internationale Pazifikmesse in Lima* mit Dekora-  
 tions- und Informationsmaterial  
 22. November bis 2. Dezember  
*Schweizer Industrie-Ausstellung in São Paulo*  
 11. Dezember bis 2. Januar  
*«Christmas around the world»-Ausstellung in  
 New York*

#### *Inland*

7. bis 17. April  
*Mustermesse Basel.* Gemeinschaftsstand im Rund-  
 hof mit Swissair und SBB unter dem Thema «Die  
 Schweiz für Ihre Hobby-Ferien»  
 13. bis 17. Mai  
*Kongreß des Rotary International in Lausanne.*  
 Beteiligung an der audiovisuellen Großschau  
 «Images de la Suisse» und mit einer Plakataus-  
 stellung mit gesamtschweizerischem Charakter  
 8. bis 23. September  
*Comptoir Suisse in Lausanne.* Am gewohnten  
 Platz wehte auf langen, weißen Bahnen eine Viel-  
 falt von SVZ-Ballon-Plakaten





## RADIO UND FERNSEHEN

Die wöchentliche Touristiksendung des *Radios der deutschen und der rätoromanischen Schweiz* «Schweiz–Suisse–Svizzera» wird seit Mai unter dem Titel «Unterwegs, der Radio-Reiseführer für Tourismus und Freizeit, mit Musik für Stadt und Land» ausgestrahlt. Am 4. Mai war eine Live-Sendung den Schweizer Heilbädern gewidmet. Bei den während des ganzen Sommers zu Gehör gebrachten Folgen über Hobby-Ferien half die SVZ aktiv bei der Themenwahl mit. Der Direktor gab am Radio verschiedene Interviews zu aktuellen Themen und beteiligte sich im November im Rahmen der «Rundschau» an einem Fernsehgespräch über die Auswirkungen der Energiekrise (Sonntagsfahrverbot) auf den Fremdenverkehr.

Wie jedes Jahr haben wir die traditionelle Sendung «Spécial-Vacances» im Sommer und «Spécial-Neige» im Winter von Radio Romande unterstützt. Der touristische Sachbearbeiter André Nusslé hat im Juni eine Reportage über die Agentur London zusammengestellt.

Die guten Beziehungen zu *Radio Svizzera Italiana* wurden weiterhin gepflegt; dem *Schweizerischen Kurzwelldienst* standen Mitarbeiter des Hauptsitzes wie auch Agenturchefs zu Interviews zur Verfügung.

## VORTRAGSDIENST

Unsere Bibliovisionsbände (Text und Farbdiaapositive) stießen bei jungen Schweizern, die zum Studium oder zur Weiterbildung ins Ausland reisten, wiederum auf reges Interesse. Der Diavortrag «Schweiz» wurde der großen Nachfrage wegen in deutscher und englischer Sprache in einer erweiterten Fassung neu aufgelegt. Für Referenten einiger Agenturen haben wir individuelle Dia-Serien zusammengestellt. In der Schweiz erfolgte die leihweise Abgabe von Diapositiven in erster Linie zuhanden von Seminaren und Schulungskursen sowie für Werbeaktionen der Reisebüros.

## FILMDIENST

### *Fertiggestellte Filme*

«*Kontraste*». Farbig, 16 mm, 20 Minuten. Produktion: Ernest Kleinberg, Pasadena. Kürzung der Originalfassung «A Study in Contrasts» und Herstellung einer deutschen und französischen Sprachfassung.

«*Bitte, können Sie mir sagen . . .*». Schwarz-weiß, 16 mm, 27 Minuten. Produktion: Ciné Groupe, Zürich; Regie: Bernard Lang. Fernsehfeuilleton über Schweizer im Umgang mit Touristen. Coproduktion mit dem Automobil-Club der Schweiz anlässlich seines 75jährigen Jubiläums.



«Schweizer Filmwochenschau». Übernahme der nichtkommerziellen Rechte für drei schwarz-weiße und zwei farbige Kurzfilme von je 6 Minuten Spielzeit: «Radfahren», «Wildwasserfahren», «Gebrauchsanweisung zum Bau einer Zahnradbahn» (farbig), «Wildhüter» und «Lavaux» (farbig).

#### Filme in Arbeit

«*There's Music in the Air*». Farbig, 16 mm, 15 Minuten. Produktion: Trans Atlantic Film Co., London. Regie: Revel Guest. Kurzversion des 1972 produzierten Fernsehfilmes über das Jugendorchester-Festival in der Schweiz.

«*Über das Baden in der Schweiz*» (Arbeitstitel). Farbig, 35 mm, etwa 16 Minuten. Produktion und Regie: Kurt Früh, Zürich. Der Film führt durch die Schweizer Heilbäder und ist eine Kombination von Real- und Trickaufnahmen. Coproduktion mit dem Verband Schweizerischer Badekurorte.

«*Licht und Schatten*». Farbig, 16 mm, etwa 15 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich; Regie: H. M. Raschle. Übernahme der nichtkommerziellen Rechte zur Auswertung in unseren Agenturen. Coproduktion mit den Internationalen Musikfestwochen, Luzern.

«*Skiwandern/Langlauf*» (Arbeitstitel). Farbig, 35 mm, etwa 15 Minuten. Produktion: Kern Film AG, Basel; Regie: Rudolf Welten. Coproduktion mit dem Schweizer Skiverband, Kommission Skiwandern.

#### Auswertung

##### Kino:

«*Kleine Schweizerfahrt in C-Dur*» (Condor, 1962), neu in Australien, Neuseeland und Neuguinea.

«*Cantilena Helvetica*» (Condor 1966/67), für weitere fünf Jahre in Frankreich.

«*Ski for You*» (Condor, 1971), «*Maestri e Maestranze*» (Schmidely, 1971).

«*Bosco-Gurin*» (Condor, 1972) weiterhin in Schweizer Kinos.

##### Fernsehen:

«*High Altitude Skiing*», «*Ice, Rock and Sky*» (beide Bertholet, 1965) wiederholt im amerikanischen Fernsehen (etwa 1 Million Zuschauer).

«*In wechselndem Gefälle*» und «*Im Laufe des Jahres*» (beide Seiler/Gnant, 1962 und 1966) im Schweizer Fernsehen.

«*Maestri e Maestranze*» (Schmidely, 1971) dreimal im amerikanischen Fernsehen (etwa 1,5 Millionen Zuschauer).

«*Sky for You*» (Condor, 1971) im italienischen Fernsehen.

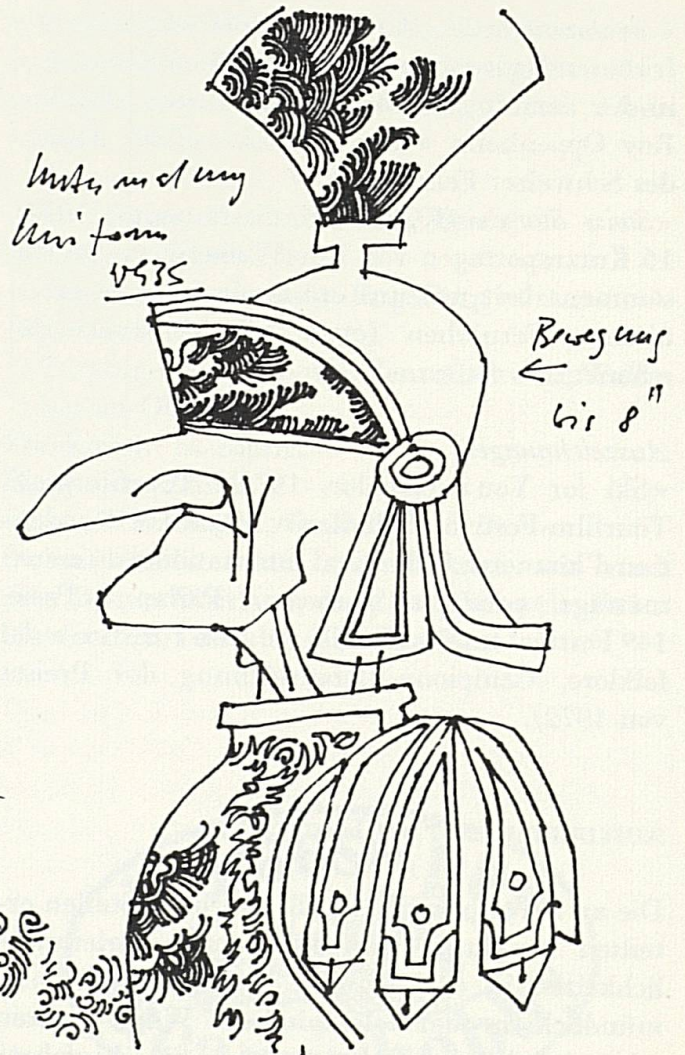
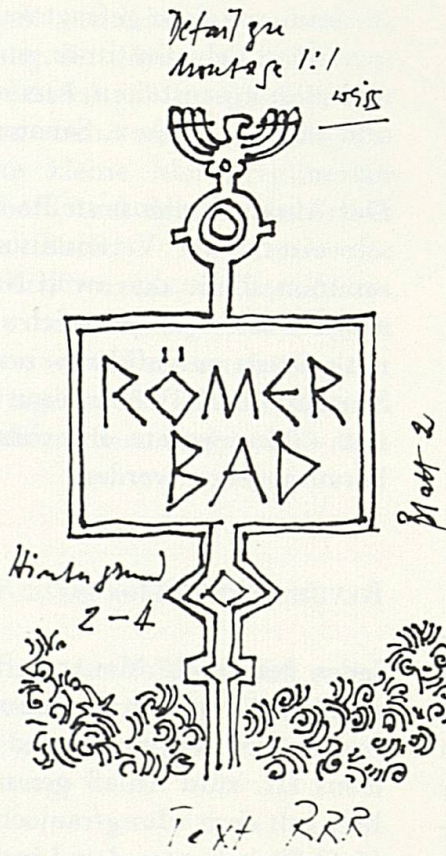
«*Switzerland - A Study in Contrasts*» (Kleinberg, 1971), viermal im englischen und amerikanischen Fernsehen (etwa 2 Millionen Zuschauer).

«*Bosco-Gurin*» (Condor, 1972) im Schweizer Fernsehen.

«*The River Rhone in Switzerland*» (Saas, 1972) im amerikanischen Fernsehen.



mit Baum von 3



6-12-14

Real- und Trick-  
aufnahmen verbindet  
der neue Bäderfilm  
«In den Wässern sind  
alle Tugenden...»  
von Kurt Früh.  
Nebenstehend der  
Entwurf zu einer  
Trickphase  
von Hans Küchler.



«*Archivmaterial Burlet*». Filmausschnitte aus früheren Radrennen und von Skidemonstrationen in der Sendung «Sport 73» und dem Film von Roy Oppenheim «Die Entdeckung der Alpen» des Schweizer Fernsehens.

«*Swiss Story*» (KCRA-TV, Sacramento, 1972). 15 Kurzreportagen von Roy Walkenhorst, in Zusammenarbeit mit uns entstanden, im amerikanischen Fernsehen (etwa 3,2 Millionen Zuschauer).

#### *Auszeichnungen*

«Ski for You» (Condor, 1971): Tourfilmpreis, Tourfilm-Festival, Spindleruv Mlyn, CSSR; Mention d'honneur, 3<sup>e</sup> Festival international du court-métrage pour la jeunesse, Paris; 1. Preis, 14<sup>o</sup> Festival internazionale del film turistico e del folklore, Campione (Überreichung des Preises von 1972).

#### AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

Die an Privatpersonen und öffentliche Stellen erteilten Auskünfte über Reise- und Ferienmöglichkeiten in der Schweiz – auf schriftlichem, mündlichem oder telefonischem Weg – waren sehr vielseitig: von Reiserouten für Zugfahrer und Automobilisten, Arten und Preise von Billetten, Zusammenstellung von Fahrplänen, Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen,

Motels, auf Campingplätzen, in Jugend- und Familienherbergen, Massenlagern für Jugendliche und Erwachsene, Chalets und Ferienwohnungen bis zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Grenzformalitäten, Zollvorschriften, Devisenbestimmungen, Wechselkurse sowie Kongreßmöglichkeiten, Arbeits- und Niederlassungsbestimmungen. Sehr gefragt waren auch Informationen über Privatinstiute, staatliche Erziehungs- und Bildungsanstalten, Kinderheime, Ferienkurse und -lager, Kliniken, Sanatorien und Erholungsheime.

Der Auskunftsdienst stellte überdies die gesamtschweizerischen Veranstaltungsverzeichnisse zusammen, die in den zwölf Nummern der Inlandausgabe der Revue «Schweiz» – alphabetisch nach Orten aufgeführt – erscheinen und für die Sommer- und Wintersaison – thematisch geordnet – als separate Broschüre in vier Sprachen herausgegeben werden.

#### REVUE «SCHWEIZ»

Jedes der zwölf Monatshefte des 46. Jahrgangs stand unter einem bestimmten Thema: In der Januarnummer wurde der 100. Todestag Napoleons III. zum Anlaß genommen. Das Februarheft galt dem «Jungfrauojoch», während im März H. C. Escher von der Linth gewürdigt wurde. Das Aprilheft führte in die Gegenden, «wo es



zuerst Frühling wird»: ins Tessin und an den Genfersee. Der Mai war dem «Wandern» gewidmet. Im Juni hieß das Thema «75 Jahre Schweizerisches Landesmuseum», im Juli «1973 – ein Jahr der Schifffahrt». Des 100. Todestages des bedeutenden schweizerischen Naturforschers Agassiz wurde in der Augustnummer gedacht. Im Zeichen der Volksmusik stand das Septemberheft. Die erste Überfliegung der Alpen im Ballon vor 75 Jahren durch Spelterini gab im Oktober Anlaß, «die Schweiz von oben» zu zeigen. Das Novemberheft bot eine kleine Monographie des Zürcher Hauptbahnhofs, und das Dezemberheft behandelte das Thema Buch.

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz, Clichés und Filme wieder verwendet werden konnten. Gesamtauflage 1973: 224 800 Exemplare; 190 800 Inlandnummern und 34 000 Auslandhefte.

#### STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROANGESTELLTE

In Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen sowie den Transportunternehmungen gelangten folgende Studienreisen zur Durchführung:

Deutschland:

DER-Reisebüro: Zentralschweiz, Graubünden, Tessin

Reiseschule Wuppertal: Chur und Locarno

Reiseschule Düsseldorf: Genferseegebiet

Hapag-Lloyd: Zentralschweiz, Berner Oberland, Wallis

Touropa: Waadt, Wallis

Dr. Tigges: Zentralschweiz, Tessin

Dänemark/Schweden:

Startours: Andermatt, Engelberg

Dänemark:

Touring-Club: Ost- und Zentralschweiz, Wallis, Berner Oberland

Frankreich: St. Moritz

Österreich: Zürich

Spanien: Montreux, Gstaad

Swissair-Studienreisen unterstützten wir nach dem Berner Oberland, der Zentralschweiz, Graubünden, ins Tessin und ins Wallis.





## BESONDERE AKTIONEN

Die meisten unserer Aktionen standen im Zeichen des SVZ-Slogans «Die Schweiz – reserviert für Hobby-Ferien» und boten den Gästen aus dem In- und Ausland Gelegenheit, die «aktive» Schweiz kennenzulernen.

*Allied Travel Symposium – Post Convention Tours*  
In Bern tagten im Januar erstmals außerhalb der USA die Mitglieder der New Yorker Reisebürovereinigung Allied Travel Incorporated mit 250 Mitgliedern. Die SVZ beteiligte sich an einer «Welcome to Switzerland Party» und organisierte Nachkongreßreisen für drei kleinere Gruppen von Reisebürodirektoren.

*Internationale Presse-Studienreisen ins Wallis*  
Anlässlich der Eröffnung des ersten Meerwasser-Hallenbads der Alpen in Breiten ob Mörel luden wir kleinere Journalistengruppen aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien und Italien ein. Eine zusätzliche Reise führte sie weiter an einen im Ausland noch wenig bekannten Walliser und Waadtländer Wintersportplatz. Diese Pressefahrten fanden zwischen Mitte Februar und März statt.

### *Belohnung für TWA-Verkäufer*

Die zwölf Hauptniederlassungen der Luftverkehrsgesellschaft Trans World Airlines (TWA)

haben die erfolgreichsten Verkäufer von Flügen nach der Schweiz ausgewählt. Für die Gewinner haben wir im April und Mai Belohnungsreisen durch unser Land organisiert.

### *Einführung der Agentur Toronto im kanadischen Radio und Fernsehen*

Die Einladung des kanadischen Radio- und Fernseh-Programmleiters Richard McFarland in die Schweiz zum Besuch verschiedener Wintersportregionen hatte die Ausstrahlung mehrerer Programme über Studios von Toronto (CBC Radio und TV) zur Folge. An zwei Sendungen war der Chef der neuen Agentur in Toronto mitbeteiligt.

### *Eröffnungsflüge der Swissair*

Der erste von drei Eröffnungsflügen mit einer Gruppe von neun Reisejournalisten aus den USA wurde gemeinsam von den Presse- und PR-Diensten der Swissair und der SVZ organisiert und durchgeführt (7.–11. März 1975). Es handelte sich um die erstmals mit Flugzeugtypen DC-10 geflogene Strecke New York–Zürich. Weitere Studienreisen für Journalisten – Gäste der Swissair und der SVZ – fanden anlässlich der Erstflüge mit dem gleichen Flugzeugtyp von Montreal und von Johannesburg nach Zürich statt.

### *USA entdecken Schweizer Gastronomie*

Die Tageszeitungen «St. Louis Globe Democrat» und «Milwaukee Sentinel» entsandten als Gäste



der Swissair und der SVZ ihre gastronomischen Journalisten in die Schweiz, wobei unser Land als «kulinarisches Neuland» entdeckt und später in mehrseitigen farbigen Bildberichten und Reportagen von zwei Expertinnen der internationalen Küche festgehalten wurde.

#### *Dokumentarfilm «Switzerland Today»*

Der amerikanische Filmschaffende und Vortragsredner Willis Butler drehte während eines Aufenthaltes von 2½ Monaten den Dokumentarfilm «Switzerland Today», der als abendfüllendes Werk im Herbst 1973 in allen wichtigen Vortragszentren der USA und Kanadas angelaufen ist. Außer der SVZ wirkten auch Pro Helvetia, EPD und EMD als Berater mit.

#### *Staatsbesuch des britischen Premierministers Heath*

In Verbindung mit dem EPD wurde für eine Gruppe von Journalisten, die sich im Gefolge des britischen Premierministers befanden, ein touristisches Programm aufgestellt, das sich – unter Einsatz von schweizerischen Armeehelikoptern – im Berner Oberland abwickelte.

#### *Ausländische Journalisten zu Gast in der Schweiz*

In Zusammenarbeit mit dem EPD, der Pro Helvetia und der SZH wurden Journalistengruppen aus Spanien, Italien und Argentinien von uns betreut. Im gleichen Rahmen sorgten wir für Betreuung und Dokumentation von Parlama-

riern aus Rumänien und Kolumbien, einer chinesischen Handelsdelegation und deutscher Wirtschaftsjournalisten sowie des Vorstandes der internationalen Journalistengewerkschaft.

#### *Kanadischer Fernsehfilm über das Wallis*

Das kanadische Filmproduzenten-Ehepaar Dick und Donna Kirkup drehte einen touristischen Streifen über die Flughafenstädte Zürich und Genf und den Kanton Wallis, der als Serie im kanadischen Fernsehen gezeigt werden soll. Die Betreuung übernahm die SVZ.

#### *Maulesel-Safari im Wallis*

Für Journalisten aus Schweden, Holland und Frankreich organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Walliser Verkehrsverband Ende September eine dreitägige Maulesel-Safari im Wallis. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, auf ihrem Ritt von Mayens-de-Riddes nach Grimontz, dieses für die Schweiz neuartige «Hobby» auszuprobieren.

#### *Japaner drehen Schweizer Szenen*

Eine Anzahl Filmgruppen aus Japan weilten in der Schweiz. Zu erwähnen sind ein Projekt der Fernsehgesellschaft «Fuji» in Tokyo, «Heidi in the Alps» (eine Kombination von Trickbildern und Fotos für ein 52teiliges Programm) und eine Sendefolge über das Alltagsleben in der Schweiz und Liechtenstein der Tokyo Broadcasting System



(TBS-TV), unter Mitwirkung des EPD, des EMD, der Pro Helvetia sowie örtlicher und regionaler Verkehrsvereine. Das Schweizerische Generalkonsulat in Osaka bat uns um Betreuung einer vierköpfigen Delegation der Stadt Kobe und der Zeitung «Kobe Shimbun» anlässlich ihres 75jährigen Jubiläums.

#### *Amerika grüßt die Schweiz*

Vom 6. bis 14. Oktober beteiligten wir uns mit der «Federation of Swiss American Societies» sowie Industrie- und Wirtschaftskreisen an der Betreuung von Gouverneuren und anderen Vertretern aus sechs amerikanischen Bundesstaaten. Im Oktober wurden mehrere Studienreisen, darunter von Reisebüropersonal aus der Region Albany (New York) sowie aus Kanada, ferner Informationsreisen amerikanischer und kanadischer Reisejournalisten in Verbindung mit der Swissair durchgeführt.

#### *Zürich auf amerikanischem Bildschirm*

Die Stadt Zürich bildete das Thema eines Fernsehprogrammes von 60 Minuten Dauer, das im Dezember von der NBC ausgestrahlt wurde. Die Aufnahmen und Interviews fanden im September und Oktober statt.

#### *Erstmalige Studienreise angehender Diplomaten*

Zum ersten Mal hat eine Gruppe von 19 angehenden Schweizer Diplomaten, unter der Leitung

von a. Botschafter Max Troendle, eine Studienreise im Kanton Graubünden (Chur, Flims, Disentis) vom 1. bis 3. April durchgeführt. – Am 18. September wurden 30 Kanzleistagiaries des Politischen Departementes am Hauptsitz über Struktur und Aufgaben der SVZ orientiert.

#### *ASTA-Kongreß 1973: Acapulco*

Der 43. Weltreisekongreß der ASTA (American Society of Travel Agents) gelangte vom 21. bis 26. Oktober unter einer Rekordbeteiligung von über 4200 Reiseagenten aus aller Welt in Acapulco, Mexiko, zur Durchführung. Der Vizepräsident sowie die Agenturchefs von New York und San Francisco vertraten die SVZ. 220 Vertreter der Presse und der Reiseindustrie wohnten den traditionellen Schweizer Empfängen bei.

#### *Travel Workshop «Hospitable Zurich»*

Vom 4. bis 8. November 1973 organisierte der Zürcher Hotelierverein und der Verkehrsverein Zürich mit Unterstützung durch die SVZ erstmals eine Präsentation Zürichs als Reiseziel und Kongreßzentrum. Anwesend waren die Vertreter von rund 50 nordamerikanischen Reisebüros und Reisefachzeitschriften.



Urnäsch-  
Schwägalp-  
Urnäsch

